

Hans Wegener

Geschlechtsleben u. Gesellschaft

Fein kart. M. 2.—, geb. M. 3.—

Liter. Rundschau f. d. ev. D.

Das neueste Werk Wegeners stellt sich seinen Vorgängern würdig an die Seite. Es ist ein hervorragendes, inhaltvolles, lehrreiches und packendes Buch, in einer nüchternen und warmen, klaren und lebendigen, festen und schönen Sprache geschrieben.

à cond. mit 30%, bar 1—6 Expl. mit 35%, 7—14 mit 40%, mehr mit 50% Rabatt.

Otto Rippel, Hagen i. W.

Alle Gesanglehrer, Gesangstudierende, Opersänger, Schauspieler, Rezitatoren, Konzertsänger und Berufsredner kommen für die nachstehend verzeichneten Werke des Stimmbildners **George Armin** - Berlin in Betracht:

1. **Das Stauprinzip***) oder die Lehre von dem Dualismus der menschlichen Stimme. I. Teil. Brosch. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar u. 11/10; in Leinenbd. M. 4.— ord., M. 2.80 bar (Goldmar, Barsfortim., Koch & Co., Barsfort.) II. Teil in Vorbereitung.
 2. **Müller-Brunow**, Eine Kritik der Stimmbildung auf Grundlage des primären Tones, zugleich ein Beitrag zur Lehre vom Stauprinzip. Brosch. M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar u. 11/10.
 3. **Gesammelte Aufsätze** über Stimmbildung, Gesangskritik, Sänger und Schauspieler. Brosch. erhöhter Preis M. 5.—, M. 3.50 bar.
Des ganz geringen Vorrates wegen **nur noch bar.**
 4. **Stimmrisen und Stimmheilungen** vergriffen. 2. Auflage in Vorbereitung.
- *) Die 3. **vollständig** umgearb. Auflage der Lehrzüge der automatischen Stimmbildung. **Bernhard Ulrich: Ein Harmonischer Stimmbildner.** Eine Streitschrift. M. 1.— ord., 70 s no., 60 s bar u. 11/10. 2 Probe-Explre. M. 1.— bar.
- Fritz Ritter**, Kapellmeister: **Was muß der zukünftige Opersänger wissen?** M. 1.20 ord., 90 s no., 80 s bar u. 11/10. 2 Probe-Explre. M. 1.20 bar.
- Ich bitte, zu verlangen, da ich nichts unverlangt sende. **Carl Bongard's** Straßburg i. Elß., den 1. Oktober 1910. Spezialverlag von Werken über Stimmbildung

Ⓩ In unserem Verlage erschien soeben:

Die Münzensammlung des Stiftes Schotten in Wien.

I. Band: Römische Münzen.

Von Dr. **Albert Hübl**,

Professor am k. k. Schottengymnasium, Stiftsbibliothekar und Kustos des stiftlichen Münzkabinetts.

4°, XII und 344 Seiten. Preis K 20.— = M. 17.—

Die Münzensammlung des Stiftes Schotten in Wien erfreut sich eines vortrefflichen Rufes. Durch die große Schenkung des einstigen österreichischen Generalkonsuls bei der Republik Ragusa, Franz von Limoni, ist sie eine der reichhaltigsten Sammlungen der Stadt geworden, die eine große Zahl geschätzter Stücke in sich birgt. Der in Wiener numismatischen Kreisen unvergeßliche Stiftskapitular Robert Dechant hat 1866 ihre Ordnung übernommen und sie in wenigen Jahren fertiggestellt, ohne jedoch sein eigentliches Ziel erreichen zu können, die Schätze vor aller Welt auszubreiten. Er mußte sich auf Einzelarbeiten beschränken, die an sich kostbar genug waren. Nun hat der gegenwärtige Abt des Stiftes Schotten, Leopold Rost, den Plan Dechants mit Interesse wieder aufgegriffen und dem jetzigen Kustos der Sammlung den Auftrag zu ihrer Publikation gegeben. Die Darstellung in Tabellenform wirkt ungemein übersichtlich. Wer immer sich für römische Münzen interessiert, wird den Band mit Vergnügen zur Hand nehmen.

Wollen Sie, bitte, nicht veräumen, den stiftlichen Band **allen Bibliotheken, Numismatikern** usw vorzulegen!

Wir liefern mäßig à cond. und bitten zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Wien, Anfang Oktober 1910.

Carl Fromme, Verlag.

PHOTOGRAPHIE

Ständiger Verwendung empfohlen seien die in meinem Verlage erschienenen neuzeitlichen, vortrefflich ausgestatteten, reich illustrierten Lehr- und Hilfsbücher. Bringen Sie dieselben überall da zur Vorlage, wo photographiert wird; sie sind unentbehrlich, wenn gute, wertvolle Ergebnisse angestrebt werden.

Verlangen Sie meine ausführlichen Prospekte und auch Probehefte der vortrefflichen, illustrierten Halbmonatschrift „**Photographische Mitteilungen**“.

Alle Bücher bereitwilligst in Kommission.

Dauernder Beachtung empfohlen:

Dr. Vogels Taschenbuch-Leitfaden Parzer's Photograph. Unterhaltungsbuch Deutscher Camera-Almanach (1910).

GUSTAV SCHMIDT, VERLAG, BERLIN.

Ⓩ Alle Handlungen in Gymnasial-, Realgymnasial- u. Universitätsstädten, die

Klette, Dr. W., Das Studium der Medizin. Ratgeber für Studenten und angehende Aerzte.

III., unveränd. Aufl. Geh. 4.— M., für den Buchhandel in Rechn. 3 M., bar 2.80 M. u. 11/10; geb. 4.80 M., für den Buchhandel in Rechnung 3.60 M., bar 3.40 M. und 11/10 unter Berechnung des Einbandes des Freiemplars

nicht am Lager haben, bitte, sofort zu verlangen und am Ende des Schul-, resp. Beginn des Studienjahres jedem Interessenten vorzulegen.

Ich liefere jede Anzahl Prospekte unberechnet.

Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Benno Konegen Verlag, Leipzig.

1508*